

THEMA

Leistung

BEITRÄGE

- Das Leistungsprinzip im Sportunterricht
- Leisten, Leistung und Erfolg im kompetenzorientierten Sportunterricht
- Leistungsrückmeldung als wesentlicher Bestandteil individueller Förderung im Sportunterricht

LEHRHILFEN

- Alternative Leistungsbewertung am Beispiel Stockkampf
- Leistungsbewertung am Beispiel Basketball
- „Flipped classroom“ im Sportunterricht

sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSLVL)

vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Herausgegeben vom Hofmann-Verlag

Schriftleiter: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Jun.-Prof. Dr. Thomas Borchert

Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLVL)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Redaktionsassistent: Dr. Sebastian Ruin

**Manuskripte, Besprechungsexemplare und
Besprechungen für den Hauptteil an:**

Dr. Sebastian Ruin

DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln

E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an:

Prof. Dr. Jessica Süßenbach und

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Jun.-Prof. Dr. Thomas Borchert, Universität

Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät,

Professur für Empirische Bildungsforschung

im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig

E-Mail: thomas.borchert@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 63,60

Sonderpreis für Studierende € 52,80

Sonderpreis für Mitglieder des DSLVL € 52,80

Einzelheft € 7,- (jeweils zuzüglich Versandkosten).

Mitglieder des DSLVL Nordrhein-

Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-

unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft

kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-

bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement

wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-

gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht

schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-

zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-

liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!

Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den

Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit

ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion

und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 67 (2018) 5

Brennpunkt 193

Zu diesem Heft 194

Beiträge

Stefan Meier & Sebastian Ruin
Das Leistungsprinzip im Sportunterricht 197

Uta Kaundinya & Michael Pfitzner
Leisten, Leistung und Erfolg im
kompetenzorientierten Sportunterricht 203

Florian Becker
Leistungsrückmeldung als wesentlicher
Bestandteil individueller Förderung im
Sportunterricht 211

Lehrhilfen

Ruth Broeckmann
Alternative Leistungsbewertung
am Beispiel Stockkampf 217

Barbara Haupt
Leistungsbewertung am Beispiel
Basketball 223

Christina Skoda
„Flipped classroom“ im Sportunterricht 229

Tagungsbericht 231

Buchbesprechung 232

Literatur-Dokumentation 233

Nachrichten und Informationen 234

Fortbildungen und Veranstaltungen
des Deutschen Sportlehrerverbandes 235

Nachrichten und Berichte aus dem
Deutschen Sportlehrerverband 237

Titelbild Katja Schulz

Fotos Katja Schulz, S. 200
Tina Schulz, S. 197 u. 214

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Klühspies Reisen GmbH & Co. KG, 58533 Halver-Oberbrügge, bei.

Stefan Meier & Sebastian Ruin

Das Leistungsprinzip im Sportunterricht. Auf der Suche nach einer zeitgemäßen Auslegung

Gewissermaßen seit jeher stellt das Leistungsprinzip (auch) für den Schulsport eine zentrale Orientierungsgröße von enormer Wirkkraft dar. Diese hohe Bedeutungszuschreibung geht jedoch nicht mit einem inhaltlich eindeutig umrissenen Verständnis von Leistung im Schulsport einher, vielmehr existieren sehr vielfältige und unterschiedliche Auffassungen. Vor diesem Hintergrund werden zwei grundlegende Größen von Sportunterricht erörtert, zum einen Interpretationen von Leistung in den Feldern des außerschulischen Sports und zum anderen bezüglich schulischer Belange. Dies geschieht, um Bezugslinien einer zeitgemäßen Auslegung des Leistungsprinzips im Sportunterricht zu skizzieren.

The Achievement Principle in Physical Education: Searching for a Contemporary Interpretation

To a certain extent the achievement principle has always represented a central reference point with great influence (even) for physical education. However this ascribed vast significance is not met by a clearly defined understanding of performance in physical education; in contrast manifold and diverse conceptions exist. Considering this background the authors discuss two fundamental factors of physical education: firstly interpretations of achievement in extramural areas of sport and secondly achievement with respect to school issues. Thereby the authors elaborate on the perspectives of a contemporary interpretation of the achievement principle in physical education.

Uta Kaundinya & Michael Pfitzner

Leisten, Leistung und Erfolg im kompetenzorientierten Sportunterricht

Die Entwicklungen um Standards und Kompetenzen haben den Sportunterricht voll erfasst. U. a. vor dem Hintergrund einer sportpädagogisch-didaktisch differenzierten Auseinandersetzung mit „Leisten, Leistung und Erfolg“ stellen sich dabei Fragen nach möglichen Verkürzungen umfänglicher Ansprüche an das Fach. Kompetenzmodelle stellen eine Möglichkeit dar, den Befürchtungen nachzugehen. Dazu werden zwei Modelle auf ihre im- und expliziten Hinweise zum Umgang mit „Leisten, Leistung und Erfolg im Sportunterricht“ geprüft und um Hinweise in zwei zuletzt in die Diskussion eingebrachte Fachmodelle Sport ergänzt. Aus der Sichtung ergeben sich neue Anknüpfungspunkte, um eine sportdidaktisch fundierte, reflektierte Auseinandersetzung mit „Leisten, Leistung und Erfolg“ auch in Zeiten des kompetenzorientierten Sportunterrichts nicht aus den Augen zu verlieren.

Performing, Achievement and Success Within Physical Education Oriented Toward Competence

The development of standards and competence fully encompass physical education. In addition to the background of a sport specific educationally and instructionally profound interpretation of “performing, achievement and success,” the authors question possible means for limiting the extensive demands upon the subject of physical education. Concepts of competence provide possibilities to explore these concerns. Therefore the authors examine the implicit and explicit limits of two concepts with respect to the analysis of “performing, achievement and success” in physical education and supplement them with references to sport concepts currently discussed. Research on the subject matter offers new starting points without disregarding sound instructional discourse on “performing, achievement and success” for physical education even in times of its orientation toward competence.

Florian Becker

Leistungsrückmeldung als wesentlicher Bestandteil individueller Förderung im Sportunterricht

Leistungssituationen bieten besondere Chancen zur Entwicklungsförderung. Um diese auszuschöpfen, bedarf es jedoch eines bestimmten Umgangs mit Leistungssituationen. Der vorliegende Beitrag stellt vor diesem Hintergrund Überlegungen an, wie im Sportunterricht eine entwicklungsfördernde Bewertung, die Lernprozesse in den Mittelpunkt stellt, gestaltet werden kann.

Performance Feedback as a Significant Aspect of Individual Support in Physical Education

Performance situations offer special chances for supporting development. However, in order to utilize these experiences to their fullest advantage, they must be handled in a certain way. Considering this background the author discusses possibilities for supportive evaluation which can emphasize the learning process in physical education.